

## AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: KSBF, Erziehungswissenschaften  
Erwachsenen-/Weiterbildung

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.04.2018

Beschäftigungszeitraum: 24... Monate

Arbeitszeit:  41  60  80  ..... Stunden/Monat

Vergütung: 10,98 € pro Stunde

Kennziffer: **KSBF / 22 / 2018**

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 20.02. - 13.03.2018  
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

### Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet EB/WB, Projekt: **„Berufliche Weiterbildung in Volkshochschulen“**
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Pflege von Datenbanken
- Programmierarbeiten
- Pflege von Websites
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratungstätigkeit
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet .....  
im Umfang von durchschnittlich ..... Lehrveranstaltungsstunden
- Unterstützung bei der Erhebung und Auswertung des Datenmaterials (u.a. Vorbereitung und Transkription der Expert/inneninterviews und Gruppendiskussionen)

### Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung **EB/WB**
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- Kenntnisse zu qualitativen Erhebungs- & Auswertungsverfahren (u.a. Programmanalyse, Interviewformen)
- Voraussetzung zur Einarbeitung in das Projektthema **„Berufliche Weiterbildung an Volkshochschulen“**.....
- erwünscht ist .....

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Erziehungswissenschaften, Abt. Erwachsenen-/Weiterbildung, Frau Prof. Dr. Aiga von Hippel / Bewerbung per Mail an: [aiga.von.hippel@hu-berlin.de](mailto:aiga.von.hippel@hu-berlin.de)

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.